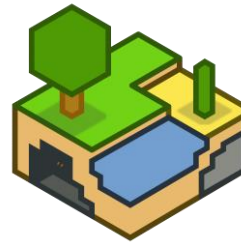


Minetestprojekt im KULTI Biesenthal

1. Was ist Minetest?
2. Warum Minetest und nicht Minecraft?
3. Download und Installation
4. Start und erste Schritte
5. Server einrichten und die damit verbundenen Probleme
6. Eignet sich Minetest für die medienpädagogische Arbeit?



1. Was ist Minetest?

Minetest ist ein kostenloses Open-World Game. In einer Welt die komplett aus Blöcken besteht, können Spieler die verschiedensten Rohstoffe abbauen und die Welt nach ihren Vorstellungen und Wünschen gestalten. Das Spiel verfolgt keine Story oder Ende, der Fokus liegt voll und ganz auf das Konstruieren von Bauwerken. Im Spiel stehen den Spieler zwei Spielmodi zur Verfügung: Der Überlebensmodus, hier ist die Aufgabe alle benötigten Rohstoffe zu sammeln. Der Kreativmodus bietet alle Rohstoffe unbegrenzt zur Verfügung.

2. Warum Minetest und nicht Minecraft?

- A. Es ist kostenlos und plattformübergreifend, das bedeutet PC und Smartphone User können ohne Probleme miteinander spielen.
- B. Es läuft auf fast allen Betriebssystemen (Windows, Linux, Android und macOS)
- C. Die Steuerung und Bedienung sind (fast) identisch zu Minecraft, der Wechsel von Minecraft zu Minetest stellt deshalb kein Problem dar.

3. Download und Installation

Der Download von Minetest ist unkompliziert und simple.

Über die Homepage <https://www.minetest.net/downloads/> lässt sich die offizielle Version downloaden.

Nach dem Download muss das Spiel lediglich nur noch extrahiert werden.

4. Start und erste Schritte

Für den Anfang um sich einen Überblick in der Welt von Minetest zu verschaffen gibt es zwei Möglichkeiten.

1. Einzelspielerwelt: Hier ist der Spieler für sich und kann alle wichtigen Funktionen testen.
2. Es besteht die Möglichkeit sofort einen öffentlichen Server beizutreten. Meiner Meinung nach ist das nicht empfehlenswert, da der Spieler sofort auf Fremde User treffen kann. Ich persönlich hatte oft das Problem, dass ich sofort gebannt oder blockiert wurde, da die Spieler unter sich bleiben wollten. Sehr jungen Spielern würde ich daher empfehlen sich einen bekannten Server anzuschließen, den Freunde und/oder Bekannte benutzen.

5. Server einrichten und die damit verbundenen Probleme

Im Zuge der Corona-Pandemie suchten wir nach einem Projekt, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben und sie zu beschäftigen. Wichtig dabei war es das es von Zuhause aus funktioniert. Schnell sind wir auf Minetest aufmerksam geworden und stellten fest hier ist es möglich einen Server einzurichten, den die Kinder benutzen können.

Den Server einzurichten stellte uns vor ungeahnte Probleme. Nachdem ich mir mehrere Videos anschaute und

Forenbeiträge studierte, machte ich es mir zur Aufgabe einen Server einrichten. Ich merkte allerdings schnell, dass meine Medienkompetenz im Bereich der Programmierung an seine Grenzen stieß. Ich schaffte es zwar einen Server einzurichten, dieser war allerdings nur im selben WLAN-Netzwerk nutzbar. Für LAN-Partys natürlich perfekt und eine schnelle Möglichkeit alle Freunde auf demselben Server hinzuzufügen, aber in Zeiten von Corona und Quarantäne weniger interessant. Letztendlich haben wir uns entschieden einen öffentlichen Server beizutreten.

6. Eignet sich Minetest für die Medienpädagogische Arbeit?

Das Spiel ist aufgrund des Open-World Prinzips, sehr flexible spielbar und bietet endlos viele Möglichkeiten Projekte allein oder innerhalb einer Gruppe umzusetzen. Zu bestimmten Themen kann die Gruppe einzelnen Gebäude bauen, diese Gebäude können sich zu einer Stadt entwickeln, innerhalb des Spiels sind die Chancen nahezu Grenzenlos. Auch Spieler die keine Erfahrung mit Minecraft oder Minetest haben erzielen im Spiel schnelle Erfolgserlebnisse. Es geht los mit einer selbstgebauten Hütte, die der Spieler schnell zu klein findet und von ganz allein macht der Spieler sich Gedanken wie diese Hütte größer und ästhetischer werden könnte. Minetest bietet sehr gute Lern- und Bildungsprozesse, die die Medienkompetenz sowohl von Kindern als auch von erwachsenen fördert. Durch Minetest setzen die Kinder sich mit ästhetisch-kreativer Gestaltung innerhalb eines Videospiele auseinander, ganz unbewusst wird ein Basiswissen über Programmierung erarbeitet. Dadurch das Minetest kostenlos, Plattformübergreifend und ohne Vorerkenntnisse spielbar ist, werden keine Kinder ausgeschlossen, jeder kann teilnehmen und deshalb denke ich das sich Minetest für medienpädagogische Arbeit eignet.

7. Projekte mit Minetest

Server: „Corona Bildungsserver“

Ablauf des Projekts: Nachdem wir uns den „Corona Bildungsserver“ angeschlossen hatten konnte unser erstes Minetest Projekt starten. Wir suchten uns auf dem Server eine schöne Fläche mit ausreichend Platz um das KULTI nachzubauen. Um das Projekt besser zu managen, bekam ich freundlicherweise Adminrechte, jetzt hatte ich die Möglichkeit, den Kindern die am Projekt teilnehmen Funktionen wie Kreativmodus, fliegen, teleportieren usw. freizuschalten. Das Projekt fand schnell Zuwachs und die Kinder bauten voller Begeisterung, dass KULTI nach. Was mir besonders auffiel war, dass sehr auf Kleinigkeiten geachtet wurden. Der Anspruch der Kinder war es das KULTI bis ins kleinste Detail nachzubauen. Schnell entwickelte sich ein gruppenspezifischer Prozess und die Kinder arbeiteten sehr stark im Team zusammen, auch Neuankommlinge ohne Minetest/Minecraft Erfahrung wurden herzlich aufgenommen und in die Welt eingewiesen. Gegen Ende des Projekts waren sich die Kinder einig, dass wir einen eigenen Server benötigen. Das Projekt wurde beendet und einer der Teilnehmer hatte die Idee, dass fertige Gebäude zu filmen und auf YouTube zu veröffentlichen.

8. Server: „KULTI“

Ablauf des Projekts: Nach anfänglichen Startproblemen lief der Server endlich. Für das neue Projekt haben wir uns überlegt zwei Kindern, die beim ersten Projekt besonders arrangiert und fleißig waren, auf dem neuen Server den Admin Rang zu verleihen. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem, die Planung/Mitgestaltung des Projekts, bei Fragen der anderen Kinder zur Verfügung stehen und bei nicht Einhaltung der Regeln Kinder zu Verwarnen und im schlimmsten Fall zu bannen. Die Zwei waren sich schnell ihrer Aufgabe bewusst und führten diese zuverlässig und gewissenhaft aus. Zum Start des neuen Servers durfte sich jeder ein Gebiet suchen und ein Haus bauen, diese Häuser wurden mittels eines Straßensystems verbunden, dass Ziel ist es nun eine Stadt zu bauen mit vielen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten. Auch hier fällt mir wieder die detailreiche Arbeit der Kinder auf, an Häusern wird gearbeitet bis diese ihren persönlichen Anspruch entsprechen. Im Bau der Häuser waren die Kinder sehr kreativ, es wurden auf Dinge wie Gärten, Gartenmöbel usw. geachtet

Jugendzentrum online- in Zeiten der Corona-Krise

Analyse

Kinder und Jugendliche müssen aufgrund der Schulschließungen und der Lahmlegung des öffentlichen Lebens zuhause bleiben. Jugendeinrichtungen aber z.B. auch Parks, Einkaufszentren, Schwimmbäder, Kinos etc. sind geschlossen. Das soziale Zusammenleben findet also nicht mehr wie gewohnt statt und beschränkt sich zum Teil auf die eigenen vier Wände. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern verbringen sehr viel Zeit zuhause und sind „gezwungen“ Strategien zu entwickeln, um den Alltag effektiv zu gestalten. Neben positiven Effekten, z.B. Zeit miteinander zu verbringen und gemeinsam zu lernen, können aber auch Konflikte auftreten und sich aus dem Weg zu gehen wird schwer.

Was können Jugendeinrichtungen dazu beitragen um ihren Auftrag gerecht zu werden:

Ziel

Mit einem Onlineangebot wollen wir als Jugendeinrichtung mit den Kindern und Jugendlichen in den Schließzeiten den Kontakt aufrechterhalten und etwas Abwechslung in den nun sehr eintönigen Alltag bringen.

- Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit mit Mitarbeitenden des Jugendzentrums in Kontakt zu bleiben und gemeinsam ihre Freizeit kreativ zu gestalten
- Kinder und Jugendliche haben AnsprechpartnerInnen, auch wenn die Einrichtung geschlossen ist
- K/J werden mit Ihren Sorgen und Problemen nicht alleine gelassen und fallen nicht komplett aus dem Netz der Jugendhilfe
- Kinder, Jugendliche und Eltern haben einen Ansprechpartner können online bzw. telefonisch beraten werden
- K/J nutzen aktiv und kreativ die Medien und Onlineangebote um mit anderen Menschen in Kontakt zu bleiben, ihre Freizeit zu gestalten und das schulische Lernen zu ergänzen
- Einrichtungen sind mit der Amtsjugendkoordination und Schulsozialarbeit vernetzt

durch

reines Onlineangebot-Motto „Wir sind für euch da“

- 15:00 bis 16:30 Uhr montags und dienstags „Online Minecraft und FIFA19 spielen auf der PS4, Mitarbeitende und mit den K/J (inkl. Headset)
- 14:00 bis 20:00 Uhr dienstags, donnerstags und freitags, steht das KULTI Team für Fragen, Stress, Sorgen oder Langeweile über WhatsApp, Instagram, Facebook und Skype zur Verfügung
- Informationen für Eltern über Freizeitgestaltung (kreative Angebote) und Ideen um den Tag zu strukturieren auf Facebook und der Internetseite
- Informationen für K/J über Corona, Fakes, Freizeitgestaltung und Bildung (Onlineangebote) auf Facebook und Instagram

Update 27.03.2020

Minecraft wurde erstmal nicht angenommen, neuer Versuch mit Minetest

Das Onlinedienst Discord (Chat- Software) hat den Durchbruch gebracht, wir erreichen viele Kids (60 % des Stammpublikums) und können uns über verschiedene Themen austauschen.

Minetest unsere Erfahrungen

Der Download ist unkompliziert, über die Seite <https://www.minetest.net/> lässt sich das Programm für Windows, Linux und Mac downloaden (App für Android und Mac).

Die Installation ist ebenso einfach und wird über Video erklärt, ein paar Kinder hatten das Problem die Datei zu extrahieren. Nach Download und Installation lässt sich das Spiel sofort starten, es besteht die Möglichkeit allein zu spielen und die Welt nach seinen Vorstellungen zu bauen. Um Online mit Freunden zu spielen, muss ein eigener Server eingerichtet werden.

Server einrichten:

Das ist leider sehr schwer und hat uns beinahe zur Verzweiflung gebracht, ohne Vorkenntnisse ist die Einrichtung fast Unlösbar. Hilfe gibt es über Foren, die sich auf Minetest spezialisiert haben und YouTube Tutorials, leider sind diese sehr oft auf Englisch.

<https://www.youtube.com/watch?v=Cdpxb5GSZiU>

Im Video wird erklärt wie der Server eingerichtet wird, leider nicht komplett.

Über den Hauseigenen Router muss auch etwas freigeschaltet werden, da es von Router zu Router unterschiedlich ist leider sehr schwer umzusetzen.

Hilfe von Tobias Thiel

Wir haben das Problem nun gelöst, indem wir uns einen Server angeschlossen haben. Es wird nur die IP-Adresse und Port benötigt nach Eingabe des selbst ausgewählten Benutzernamen und Passwort kann direkt losgespielt werden.

Server:

<https://blogs.rpi-virtuell.de/minetest/2020/03/15/der-corona-bildungsserver-startet/>

Update 1.04.2020

Der nächste Schritt steht in den Startlöchern, wir wollen einen eigenen Server kreieren.

Update Mai 2020- Ben hilft uns, es läuft!

Technische Informationen:

<https://kulti-rockt.de/>

Anleitung:

<https://blogs.rpi-virtuell.de/minetest/anleitungen/erste-schritte/>

Technischer Support und Beratung:

Ben Beuster beusterb@posteo.de,

Projektberatung (Imb - Landesfachverband Medienbildung Brandenburg e.V.):

Bastian Bielig bielig@medienbildung-brandenburg.de

Michael Lange lange@medienbildung-brandenburg.de

Pädagogische Projektleitung im KULTI:

Sebastian Henning (Medienpädagoge, Jugendsozialarbeiter) und Dennis Hertzsch (Student)

Jugendkulturzentrum Kulti

Bahnhofstraße 152

16359 Biesenthal

Telefon: 03337/41 770 / Handy: 0151/14658624 / <mailto:info@kulti-biesenthal.de>